

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 51 (1900)
Heft: 4

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anzeigen.

Forstschule des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Vorlesungen im Sommer 1900.

(Anfang am 17. April, Schluß am 2. August. — Vorstand: Prof. C. Bourgeois).

I. Jahreskurs. Perret: Physik, I. Teil, 4 Std. Repetitorium, 1 Std. — Schulze: Organische Chemie, 3 Std. Repetitorium, 1 Std. — Schulze m. Winterstein: Uebungen im agrilkulturchemischen Laboratorium, 4 Std. — Grubenmann: Petrographie, 3 Std. Repetitorium, 1 Std. — Schröter: Specielle Botanik für Land- und Forstwirte, 4 Std. Repetitorium, 1 Std. — Schröter und Keller: Botanische und zoologische Exkursionen, $\frac{1}{2}$ Tag. — Kramer mit Amberg: Mikroskopierübungen, 2 Std. Pflanzenphysiologie mit Experimenten und Repetitorium, 3 Std. — C. Keller: Forstzoologie, 2 Std.

II. Jahreskurs. Felber: Methoden der Holzertrags- und Zuwachsberechnungen, 3 Std. Uebungen dazu, 2 Std. Exkursionen und Uebungen, 1 Tag. — Engler: Waldbau, I. Teil, 4 Std. Uebungen dazu, 3 Std. — Zwicky: Vermessungskunde, 3 Std. — Zwicky mit Mettler: Feldmessen, 1 Tag. — Zwicky: Straßen- und Wasserbau, mit Repetitorium, 4 Std. — Zwicky mit Mettler: Konstruktionsübungen, 4 Std. — Koelli: Rechtslehre, mit Repetitorium, 4 Std. — Heim: Geologie der Schweiz, 2 Std. Repetitorium, 1 Std.

III. Jahreskurs. Bourgeois: Estimation des forêts, 2 Std. — Felber: Forstverwaltung mit Uebungen, 4 Std. Uebungen in Forsteinrichtung, 4 Std. — Engler: Waldbau, II. Teil, 2 Std. Uebungen dazu, 3 Std. Exkursionen und Uebungen, 1 Tag. — Moos: Grundzüge der Landwirtschaft, 2 Std.

Forstliche Vorlesungen an der Universität Gießen im Sommersemester 1900.

Beginn:

der Immatrikulation am 23. April, der Vorlesungen am 30. April 1900.

Geh. Hofrat Prof. Dr. Heß: Forstschutz mit Demonstrationen (nach seinem Lehrbuch, 3. Aufl., 2 Bd., 1898 u. 1900), 5stündig; Eigenschaften und forstliches Verhalten der wichtigeren in Deutschland einheimischen und eingeführten Holzarten mit Demonstrat. (nach seinem Leitfaden, 2. Aufl. 1895), 2stündig; praktischer Kursus über Waldbau, abwechselnd mit Demonstrationen im Hörsaal, 1mal wöchentlich. — Prof. Dr. Wimmener: Waldwegbau (nach seinem Grundriß, 1896), 4stündig mit Uebungen im Walde, 1mal; Waldertragsregelung, 4stündig wöchentlich. — Prof. Dr. Braun: Forstrecht, 3—4stündig.

Vorlesungen an der kgl. Forstakademie Hannov. Münden im Sommersemester 1900.

Beginn: Montag den 23. April, Schluß am 18. August.

Oberforstmeister Weise: Ertragsregelung, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Sellheim: Wegnehzlegung und Wegebau, Jagdkunde, forstliches Repetitor, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Dr. Jentsch: Forstschutz, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Michaelis: Waldwertberechnung, preuß. Taxationsverfahren, Durchführung eines Taxationsbeispiels, forstliche Exkursionen. — Forstassessoren Dr. Mezger und Japing: Einleitung in die Forstwissenschaft, forstliches Repetitor. — Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Müller: Systematische Botanik, botanisches Praktikum, botanische Exkursionen. — Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Mezger: Zoologie, Fischerei, zoologische Übungen und Exkursionen. — Forstassessor Dr. Milani: Zoologisches Repetitor. — Prof. Dr. Counciler: Organische Chemie, Mineralogie und Geologie, geognostische Übungen und Exkursionen. — Prof. Dr. Hornberger: Physik, Bodenkunde, bodenkundliche Exkursionen und Übungen. — Prof. Dr. Baule: Geodäsie, Planzeichnen, Vermessungs-Instruktion, geodätische Übungen und Exkursionen. — Prof. Dr. v. Hippel: Strafrecht.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstliche Vorbereitung, Führung, sowie eines Nachweises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses. Der Direktor der Forstakademie:

Weise.

Technische Hochschule zu Karlsruhe, Abteilung für Forstwesen.

Vorlesungen im Sommersemester 1900 (Beginn 17. April).

Lehmann: Experimentalphysik II. — Disteli: Übungen in der Projektionslehre; Repetitorium der Elementarmathematik. — Engler: Organische Experimentalchemie. — Futterer: Geologie und geologische Übungen. — Klein: Forstbotanik, Pilzkrankheiten der Waldbäume, mikroskopisches Praktikum, Systematik und Biologie der Phanero- und Kryptogamen, Übungen im Pflanzenbestimmen. — Müßlin: Zoologie II, zootomischer Kursus. — Haid: Geodätisches Praktikum II. — Bürgin: Plan- und Terrainzeichnen. — Siefert: Waldbau II, forstliche Technologie, Exkursionen. — Müller: Jagdkunde, Bodenkunde, Forsteinrichtungsmethoden, Waldwertrechnung, Exkursionen. — Hausrath: Waldweg- und Wasserbau mit Übungen, Forstschutz, Exkursionen. — Stengel: Encyclopädie der Landwirtschaft. — Süpfle: Ausgewählte Lehren des Strafrechts. — Tröltzsch: Verkehrswesen, Arbeiterfrage, Handelspolitik, volkswirtschaftliche Übungen. — Schenkel: Forst- und Jagdrecht. — Böhlting: Politik.